

# Hoyerswerdaer Amtsblatt



Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadt Hoyerswerda  
Hamske wozjewjenja a informacije města Wojerec

Jahrgang 2015

Mittwoch, den 08.04.2015

Nummer 775

Inhalt	Seite
<b>Amtliche Bekanntmachungen / Hamske wozjewjenja</b>	
Haushaltssatzung der Stadt Hoyerswerda für das Haushaltsjahr 2015	1
Öffentliche Ausschreibung gemäß § 12 Abs. 1 VOB/A – Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten	6
Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG) – Unterhalts- und Grundreinigung – GS „An der Elster“	8
Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG) - Unterhalts- und Grundreinigung – GS „Am Park“	11
Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG) Unterhalts- und Grundreinigung – GS „Lindenschule“	14
Nächstes Amtsblatt am 15. April 2015	18
Hoyerswerda trauert um Dr. h. c. Dr.-Ing. E. h. Klaus Tschira	19

## Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO in der jeweils geltenden Fassung wird die am 24.02.2015 beschlossene **Haushaltssatzung der Stadt Hoyerswerda für das Haushaltsjahr 2015** hiermit öffentlich bekannt gemacht (siehe Anlage).

Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen öffentlich aus in der Zeit

**vom 09.04.2015 bis 16.04.2015**

während folgender Zeiten:

Montag	8:30 – 15:00 Uhr
Dienstag	8:30 – 16:00 Uhr
Mittwoch	8:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 18:00 Uhr
Freitag	8:30 – 12:00 Uhr

bei der Stadtverwaltung Hoyerswerda, Fachbereich Innerer Service und Finanzen, S.- G.- Frenzel- Straße 1,  
Zimmer 1.45 in 02977 Hoyerswerda.

Hoyerswerda, 08.04.2015

Skora  
Oberbürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

### Haushaltssatzung der Stadt Hoyerswerda für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat am 24.02.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt:

##### im Ergebnishaushalt mit dem

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	54.489.760€
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	55.374.314€
Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 884.554€

Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0€
Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	- 884.554€

Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0€
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	3.000€
Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	- 3.000€

Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	- 884.554€
Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	-3.000€
Gesamtergebnis auf	- 887.554€

##### im Finanzhaushalt mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	52.161.520€
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	50.630.682€
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.530.838€

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.713.099€
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.388.730€
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-675.631€

Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	855.207€
---	----------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0€
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	912.000€
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 912.000€

Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf	- 56.793€
---	-----------

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt. 2.652.141€

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt. 8.800.000€

### § 5

Die Hebesätze der Stadt Hoyerswerda einschließlich der Ortsteile werden festgesetzt:

- |   |  |          |
|---|--|----------|
| 1. Grundsteuer  |  |          |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf der Steuermessbeträge |  | 352 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge                              |  | 465 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge  |  | 415 v.H. |

Die Fälligkeit besteht zum 15.02., 15.05., 15.08., 15.11. zu je einem Viertel des Jahresbetrages, für Jahreszahler zum 01.07. mit dem Jahresbetrag.

### § 6

Hinsichtlich der vom Stadtrat, dem Verwaltungsausschuss oder dem Technischen Ausschuss zu beschließenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen im Sinne von § 79 Abs. 1 SächsGemO gelten die Regelungen der Hauptsatzung.

Deckungskreise werden im Rahmen des üpl-/apl-Verfahrens den Produktsachkonten ohne Deckungsvermerk gleichgestellt.

Es gelten grundsätzlich als genehmigt:

- 1) über- und außerplanmäßige Aufwendungen und/ oder Auszahlungen bis zum Betrag von 25,00 €/ Produktsachkonto;
- 2) über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Zusammenhang mit Abschlussbuchungen gem. § 32 Abs. 1 i. V. m. § 40 Nr. 1 Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung - SächsKomKBVO
- 3) über- und außerplanmäßige Auszahlungen auf Grund der buchmäßigen Zuordnung von EDV-Ausstattungen (bewirtschaftende FG 10.1) entsprechend dem Verursacherprinzip; (aufnehmendes Unterprodukt: jeweiliges Unterprodukt, in dem die Maßnahme tatsächlich zum Tragen kommt; Konto: 07412000; abgebendes Produktsachkonto: 11140001.07412000.03080);

über- und außerplanmäßige Aufwendungen und/ oder Auszahlungen auf Grund der buchmäßigen Zuordnung aus der Inanspruchnahme von Steuerberaterleistungen (bewirtschaftende FG 10.3) entsprechend dem Verursacherprinzip; (aufnehmendes Unterprodukt: jeweiliges Unterprodukt, in dem der Aufwand/ die Auszahlung tat

## **Ämtliche Bekantmachungen / Hamtske wozjewjenja**

- 4) sächlich zum Tragen kommt, Konto: Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten – 4431 - ; abgebendes Produktsachkonto: 11120000.44310701)
- 5) über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Auftragsabrechnung im Baubetriebshof;
- 6) die aus zweckgebundenen Mehrerträgen/ Mehreinzahlungen resultierenden Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen, u.a. im Zusammenhang
  - mit Spenden/ Sponsoring,
  - mit Schadensfällen;
  - mit der Gewährung von Fördermitteln  
(der Stadtrat ist darüber in angemessener Weise zu informieren)
- 7) über- und außerplanmäßige Aufwendungen und/ oder Auszahlungen, die nur dazu dienen, dass die Darstellung von Finanzvorgängen entsprechend den allgemeinen Grundsätzen des § 10 SächsKomHVO-Doppik erfolgt sowie die Kontierungsbestimmungen der VwV Kommunale Haushaltssystematik – VwV KomHSys eingehalten werden;
- 8) überplanmäßige Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen  
Ein- und Auszahlungen für Umschuldungen werden auf separaten Produktsachkonten geplant. Die Verbuchung der Auszahlung erfolgt allerdings auf dem Kreditkonto, bei dem die Zinsbindungsfrist ausläuft. Dies führt zwangsläufig zur Überschreitung der dort geplanten Auszahlungen, die allerdings immer durch die Einzahlungen aus dem neu aufgenommenen Kredit gedeckt sind.
- 9) Des Weiteren gelten als genehmigt:
  - über- und außerplanmäßige Aufwendungen und/ oder Auszahlungen
  - die Neuordnung von Bewirtschaftungsbefugnissen
  - die Anpassung von Deckungskreisen

die sich aus einer Änderung der Verwaltungsgliederung, auch im Zusammenhang mit der Ausgliederung von Einrichtungen, ergeben können.

### **§ 7**

Innerhalb der Teilhaushalte wurden im Ergebnishaushalt für die zahlungswirksamen Aufwendungen Deckungskreise gebildet. Diese stellen insgesamt ein Budget dar. Etwaige über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und/ oder Auszahlungen gelten daher als genehmigt, sofern das Gesamtbudget nicht überschritten wird.

### **§ 8**

Die Verwaltung ist ermächtigt, bisher nicht vorhandene Produktsachkonten zu eröffnen, sofern diese für eine ordnungsgemäße Abbildung von Finanzvorgängen erforderlich sind. Diese sind in die entsprechenden Deckungskreise aufzunehmen.

### **§ 9**

Die Verwaltung wird ermächtigt, Mittel der investiven Schlüsselzuweisungen, wenn deren Einsatz nicht für Maßnahmen der infrastrukturellen Grundversorgung nachgewiesen werden kann, der außerordentlichen Tilgung (Schuldenabbau) zuzuführen bzw. zur investiven Verwendung in späteren Haushaltsjahren zweckgebunden anzusammeln (auf der Grundlage des Finanzausgleichsgesetzes – FAG - in der jeweils geltenden Fassung).

## **Ämtliche Bekanntmachungen / Hantske wozjewjenja**

### **§ 10**

Der beschlossene Stellenplan gilt als oberste Grenze der Personalbesetzung. Die Verwaltung wird ermächtigt, im Rahmen notwendiger Einsparungen im Haushalt unter Einhaltung gesetzlich vorgeschriebener Größen bzw. innerbetrieblicher Regelungen auch im Stellenplan bestätigte Stellen abzubauen bzw. nicht zu besetzen.

Es gilt ein grundsätzlicher Einstellungsstopp. Ausnahmen gelten für die Übernahme eigener Auszubildender nach bestandener Abschlussprüfung und Absolventen der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung in Meißen bei Bedarf. Abweichend davon wird die Verwaltung ermächtigt, bei vorübergehenden Abwesenheitsfällen (Beschäftigungsverbote nach MuSchG, Elternzeit, Langzeiterkrankungen von mindestens zweimonatiger Dauer etc.) befristete Einstellungen vorzunehmen. Gleiches gilt für einen unvorhersehbaren dringenden Bedarf bis zu maximal einem Jahr.

### **§ 11**

Diese Haushaltssatzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Hoyerswerda, den 07.04.2015

Skora  
Oberbürgermeister

### **Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewnja

### Öffentliche Ausschreibung gemäß § 12 Abs. 1 VOB/A

#### a) Öffentlicher Auftraggeber:

Stadt Hoyerswerda  
 Fachbereich Innerer Service und Finanzen  
 Zentrale Vergabestelle  
 S.-G.-Frentzel-Str. 1  
 02977 Hoyerswerda  
 Tel. 03571 456549, Fax 03571 45786549  
 E-Mail: Halina.Zscheschang@hoyerswerda-stadt.de

#### b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 VOB/A

c) Die Auftragsvergabe erfolgt nicht auf elektronischem Weg.

#### d) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:

Bauftrag – Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten

#### e) Ort der Ausführung:

Lindenschule Hoyerswerda  
 J.-G.-Herder-Str. 26  
 02977 Hoyerswerda

#### f) Art und Umfang der Leistung:

Sanierung der Gebäudehülle einschließlich Brandschutzmaßnahmen an der „Lindenschule“  
 Los 4 – Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten;  
 Vergabe-Nr. I/60.21/15/22-VOB

Die Baumaßnahme an der Lindenschule wird im Rahmen des Förderprogramms „Schulische Infrastruktur“ realisiert. Der 1961 errichtete Gebäudekomplex besteht aus dem dreigeschossigen Hauptgebäude (Schulhaus), dem Zwischenbau und der Turnhalle. Auf dem Grundstück befindet sich ein Hortgebäude, welches in freier Trägerschaft ist, ein Pausenhof und ein Schulgarten. Die geplanten Baumaßnahmen beinhalten für das Schulhaus die Erneuerung der Eingangstüren und der Fenster mit Sonnenschutz, den Einbau von Brandschutztüren, die Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems an der Fassade, die Montage der Fluchttreppen sowie die erforderlichen Anpassungsarbeiten in den Räumen und an den Eingängen. Im Bereich des Zwischenbaues werden die Fenster und Innentüren erneuert und ein Wärmedämmverbundsystem an der Fassade angebracht, die Dacheindeckung wird instandgesetzt bzw. erneuert sowie Anpassungsarbeiten

durchgeführt. An der Turnhalle werden die Fenster teilweise erneuert sowie Putz- und Malerarbeiten durchgeführt. Für den Gebäudekomplex sind weiterhin haustechnische Leistungen sowie Arbeiten im Bereich der Außenanlagen eingeplant.

Bestandteil dieser ausgeschriebenen Leistung sind Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten am Schulgebäude und am Verbindungsbau.

Der Leistungsumfang gliedert sich wie folgt:

- 170 m<sup>2</sup> Dachabdichtungsarbeiten mit Elastomerbitumenbahnen
- 170 m<sup>2</sup> Gefälledämmung
- 170 m<sup>2</sup> Kiesschüttung
- 55 m Zinkabdeckung Attika
- 5 St. Flachdacheinläufe
- 35 m Zinkfallrohr

g) Planungsleistungen sind nicht gefordert.

h) Der Auftrag ist nicht in mehrere Lose aufgeteilt.

#### i) Ausführungsfrist:

Beginn der Arbeiten: 27. KW 2015  
 Ende der Arbeiten: 28. KW 2015

#### j) Zulässigkeit von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen.

#### k) Anforderung der Vergabeunterlagen sind zu richten an:

*Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei:*

SDV Vergabe GmbH  
 Tharandter Straße 35  
 01159 Dresden  
 Tel. 0351 4203-1477, Fax 0351 4203-1460  
 Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de)  
 URL: [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

*Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bereitgestellt.*

#### l) Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen:

Papierform der Vergabeunterlagen: **27,13 EUR**  
 Die Bestellung ist möglich per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe der Bestellnummer **005663A00** an die unter k) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

SDV Vergabe GmbH  
Commerzbank AG  
IBAN DE22 8504 0000 0800 8161 00  
BIC COBADEFFXXX                                      erfolgen.

Die Auslieferung erfolgt nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Sind Leistungsverzeichnisse elektronisch verfügbar (z.B. GAEB, XLS), werden diese auf CD-ROM mitgeliefert. Die Bestellung der Papierform ist mit kostenpflichtigem Zugang ebenfalls unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) und dem Vorliegen einer Lastschrifeinzugsermächtigung möglich.

Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR ist mit kostenpflichtigem Zugang unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) und dem Vorliegen einer Lastschrifeinzugsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.

**m) Frist für Teilnahmeanträge**    entfällt

**n) Ablauf d. Frist für d. Einreichung der Angebote:**  
**29.04.2015      11.00 Uhr**

**o) Anschrift, an die die Angebote SCHRIFTLICH zu richten sind:**

Stadt Hoyerswerda  
Fachbereich Innerer Service und Finanzen  
Zimmer 1.12 (Poststelle)  
S.-G.-Frentzel-Str. 1  
02977 Hoyerswerda

**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**    deutsch

**q) Eröffnung der Angebote:    29.04.2015 11.00 Uhr**

**Ort der Eröffnung der Angebote:**

Stadt Hoyerswerda  
Neues Rathaus  
S.-G.-Frentzel-Str. 1, 02977 Hoyerswerda,  
Erdgeschoss, Zimmer 1.16

Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein.

**r) Geforderte Sicherheiten:**  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 %

**s)** Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

**t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:**

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

**u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**

Zum Nachweis der Eignung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Gewerbeanmeldung bzw. Gewerbeummeldung
- Nachweis der Rechts- und Gesellschaftsform mit entsprechendem Auszug aus dem Handelsregister
- Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 a – i VOB/A, insbesondere die Vorlage von aussagekräftigen Referenzen über die Erbringung vergleichbarer Baumaßnahmen
- Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse

*Hinweis: Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als drei Monate sein.*

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Der Nachweis kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

*Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Der Bieter kann die geforderten Angaben auch durch Einzelnachweise erbringen.*

**v) Die Zuschlags- u. Bindefrist endet am: 29.05.2015**

**w) Nachprüfstelle:**

Landratsamt Bautzen  
Rechts- und Kommunalamt  
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen  
Tel. 03591 5251 15300, Fax 03591 5250 15300  
E-Mail: rechts-kommunalamt@lra-bautzen.de

**SONSTIGES:**

*Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines frankierten und adressierten Rückumschlages im Angebotsschreiben angefordert werden.*

Veröffentlichung im Sächsischen Ausschreibungsblatt:

Online auf [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) am: 02.04.2015  
Gedruckte Fassung am:                      08.04.2015

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewnja

### Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG)

#### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

##### I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hoyerswerda  
 Postanschrift: S.-G.-Frentzel-Str.1  
 Ort: Hoyerswerda  
 Postleitzahl: D-02977  
 Land: Deutschland (DE)  
 Kontaktstelle: Fachbereich Innerer Service und Finanzen  
 - Zentrale Vergabestelle -  
 Bearbeiter: Frau Carmen Skora  
 Telefon: +49 3571 456151  
 E – Mail: [carmen.skora@hoyerswerda-stadt.de](mailto:carmen.skora@hoyerswerda-stadt.de)  
 Fax: +49 3571 45786151  
 Internet: [www.hoyerswerda.de](http://www.hoyerswerda.de)

#### Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannte Kontaktstelle

#### Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei:

(siehe auch unter IV.3.3)

Offizielle Bezeichnung: SDV Vergabe GmbH  
 Postanschrift: Tharandter Straße 35  
 Ort: Dresden  
 Postleitzahl: D-01159  
 Land: Deutschland  
 Telefon: +49 351 4203-1477  
 E – Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de)  
 Fax: +49 351 4203-1460  
 Internet: [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

#### Angebote sind zu richten an:

Fachbereich Innerer Service und Finanzen  
 - Zentrale Vergabestelle -  
 S.-G.-Frentzel-Str. 1  
 D-02977 Hoyerswerda  
 Deutschland

#### I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde – Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### I.3) Haupttätigkeiten

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft nicht im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

### Abschnitt II: Auftragsgegenstand

#### II.1) Beschreibung

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Reinigungsleistungen in Schulen der Stadt Hoyerswerda  
 Los 1.2– Unterhalts- und Grundreinigung in der Grundschule „Am Park“, Schulstraße 2, 02977 Hoyerswerda

##### II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistung, Kategorie Nr. 14  
 Hauptausführungsort: D-02977 Hoyerswerda  
 NUTS – Code: DED23

##### II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

##### II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

keine Rahmenvereinbarung

##### II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags

tägliche Unterhaltsreinigung im Schulgebäude sowie in der Turnhalle (ausgenommen Ferienzeit); Grundreinigung im Schulgebäude sowie in der Turnhalle einmal jährlich

##### II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand  
 90910000 (Reinigungsdienste)  
 Zusatzteil keine  
 Ergänzende Gegenstände  
 909193000 (Reinigung von Schulen)

##### II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA).

##### II.1.8) Lose

Aufteilung in Lose: nein

##### II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

#### II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

##### II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Los 1.2 – Unterhalts- und Grundreinigung in der Grundschule „Am Park“  
 Vergabe-Nr. I/60.22/15/02-VOL



## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewnja

Reinigungsflächen:  
 Unterhaltsreinigung:  
 täglich ca. 1.600 m<sup>2</sup> (ausgenommen Ferienzeit)  
 Grundreinigung:  
 einmal jährlich ca. 1.990 m<sup>2</sup>

### II.2.2) Angaben zu Optionen

keine Optionen

### III.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Beginn: 01.08.2015

Ende: 31.07.2019

### Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

#### III.1) Bedingungen für den Auftrag

##### III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten

keine

##### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Regelungen der VOL/B sowie den Zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

##### III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

##### III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Keine

#### III.2) Teilnahmebedingungen

##### III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Folgende Unterlagen sind bereits mit dem Angebot einzureichen:

- Vordruck „Eigenerklärung“ mit den darin geforderten Erklärungen (Eintragung Gewerbezentralregister; Verfehlungen; Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträge; Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft; Bestätigung der Voraussetzung für die Ausführung der

angebotenen Leistung; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; Erklärung über Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren; Einsatz Nachunternehmer; Solvenz/Liquidität; Anzahl der Beschäftigten; Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Desinfektionsmitteln; Zahlung Mindestlohn; keine Abgabe von vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen)

- Kopie des Handelsregisterauszugs bzw. Gewerbeanmeldung

- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung inkl. Höhe der Deckungssumme

(Bei ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes mit beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen).

Die Vergabestelle wird für den Bieter, der den Auftrag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Gewerbeordnung beim Bundesamt für Justiz anfordern. Bei ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen.

##### III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: entfällt

##### III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: entfällt

##### III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen nein

#### III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

##### III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist keinem besonderen Berufsstand vorbehalten.

##### III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

### Abschnitt IV: Verfahren

#### IV.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

#### IV.2) Zuschlagskriterien

**Ämtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewnja****IV.2.1) Zuschlagskriterien**

Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt sind.

**IV.2.2) Angeben zur elektronischen Auktion**

Es wird keine elektronische Auktion durchgeführt.

**IV.3) Verwaltungsangaben****IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

Los 1.2 – Unterhalts- und Grundreinigung in der Grundschule „Am Park“, Schulstraße 2, 02977 Hoyerswerda  
Vergabe-Nr.: I/60.22/15/02-VOL

**IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen derselben Aufträge:**

Vorinformation im Amtsblatt der Europäischen Union – Nr. 2015/S 014-021194 vom 21.01.2015

**IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung****Papierform der Vergabeunterlagen:**

Vergabe-Nr.: I/60.22/15/02-VOL unter der Bestellnummer **005639A00** zu **12,23 EUR**; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter angegebener Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der

SDV Vergabe GmbH,

Commerzbank AG

IBAN DE 22 8504 0000 0800 8161 00

BIC COBADEFFXXX erfolgen.

Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Sind Leistungsverzeichnisse elektronisch verfügbar (z. B. GAEB, XLS), werden diese auf CD-Rom mitgeliefert. Die Bestellung der Papierform ist mit kostenpflichtigen Zugang ebenfalls unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich.

**Elektronische Form der Vergabeunterlagen:**

**11,90 EUR**, ist mit kostenpflichtigem Zugang unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.

*Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei:*

SDV Vergabe GmbH

Tharandter Straße 35

D-01159 Dresden

Tel. +49 351 4203-1477

Fax +49 351 4203-1460

Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de)

URL: [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

*Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bereitgestellt.*

**IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote**

05.05.2015

10.45 Uhr

**IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe entfällt****IV.3.6) Sprache, in der die Angebote verfasst werden können**

deutsch

**IV.3.7) Bindefrist des Angebotes bis 17.07.2015****IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag / Uhrzeit: 05.05.2015, 11.00 Uhr

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

**Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrages**

Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.

**VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht nicht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, dass aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird.

**VI.4) Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen

1. Vergabekammer des

Freistaates Sachsen

Postanschrift: Postfach 101364

Ort: Leipzig

Postleitzahl: D-04013

Land: Deutschland

Telefon: +49 341 977-1040

Fax: +49 341 977-1049

E – Mail: [poststelle@lds.sachsen.de](mailto:poststelle@lds.sachsen.de)

Internet: [www.lds.sachsen.de](http://www.lds.sachsen.de)

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewnja

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Das gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der

Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB.

§ 101a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

### VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen  
1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postanschrift: Postfach 101364

Ort: Leipzig

Postleitzahl: D-04013

Land: Deutschland

Telefon: +49 341 977-1040

Fax: +49 341 977-1049

E – Mail: [poststelle@lds.sachsen.de](mailto:poststelle@lds.sachsen.de)

Internet: [www.lds.sachsen.de](http://www.lds.sachsen.de)

### VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg

01.04.2015

## Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG)

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hoyerswerda  
Postanschrift: S.-G.-Frentzel-Str.1  
Ort: Hoyerswerda  
Postleitzahl: D-02977  
Land: Deutschland (DE)  
Kontaktstelle: Fachbereich Innerer Service und Finanzen  
- Zentrale Vergabestelle -

Bearbeiter: Frau Carmen Skora  
Telefon: +49 3571 456151  
E – Mail: [carmen.skora@hoyerswerda-stadt.de](mailto:carmen.skora@hoyerswerda-stadt.de)  
Fax: +49 3571 45786151  
Internet: [www.hoyerswerda.de](http://www.hoyerswerda.de)

#### Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannte Kontaktstelle

#### Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei:

(siehe auch unter IV.3.3)

Offizielle Bezeichnung: SDV Vergabe GmbH  
Postanschrift: Tharandter Straße 35  
Ort: Dresden  
Postleitzahl: D-01159

Land: Deutschland  
Telefon: +49 351 4203-1477  
E – Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de)  
Fax: +49 351 4203-1460  
Internet: [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

#### Angebote sind zu richten an:

Fachbereich Innerer Service und Finanzen  
- Zentrale Vergabestelle -  
S.-G.-Frentzel-Str. 1  
D-02977 Hoyerswerda  
Deutschland

#### I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde – Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### I.3) Haupttätigkeiten

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft nicht im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

## Abschnitt II: Auftragsgegenstand

### II.1) Beschreibung

#### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Reinigungsleistungen in Schulen der Stadt Hoyerswerda

Los 1.3– Unterhalts- und Grundreinigung in der Grundschule „An der Elster“, F.-J.-Curie-Straße 54, 02977 Hoyerswerda

### II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistung, Kategorie Nr. 14

Hauptausführungsort: D-02977 Hoyerswerda

NUTS – Code: DED23

### II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

### II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

keine Rahmenvereinbarung

### II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags

tägliche Unterhaltsreinigung im Schulgebäude sowie in der Turnhalle (ausgenommen Ferienzeit); Grundreinigung im Schulgebäude sowie in der Turnhalle einmal jährlich

### II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand

90910000 (Reinigungsdienste)

Zusatzteil keine

Ergänzende Gegenstände

909193000 (Reinigung von Schulen)

### II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA).

### II.1.8) Lose

Aufteilung in Lose: nein

### II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

## II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

### II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Los 1.3 – Unterhalts- und Grundreinigung in der Grundschule „An der Elster“

Vergabe-Nr. I/60.22/15/03-VOL

Reinigungsflächen:

Unterhaltsreinigung:

täglich ca. 2.980 m<sup>2</sup> (ausgenommen Ferienzeit)

Grundreinigung:

einmal jährlich ca. 3.500 m<sup>2</sup>

### II.2.2) Angaben zu Optionen

keine Optionen

### II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Beginn: 01.08.2015

Ende: 31.07.2019

## Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

### III.1) Bedingungen für den Auftrag

#### III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten

keine

#### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Regelungen der VOL/B sowie den Zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

#### III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

#### III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Keine

### III.2) Teilnahmebedingungen

#### III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Folgende Unterlagen sind bereits mit dem Angebot einzureichen:

- Vordruck „Eigenerklärung“ mit den darin geforderten Erklärungen (Eintragung Gewerbezentralregister; Verfehlungen; Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträge; Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft; Bestätigung der Voraussetzung für die Ausführung der angebotenen Leistung; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; Erklärung über Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren; Einsatz Nachunternehmer; Solvenz/Liquidität; Anzahl der Beschäftigten; Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Desinfektionsmitteln; Zahlung Mindestlohn; keine Abgabe von vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen)

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewnja

- Kopie des Handelsregisterauszugs bzw. Gewerbeanmeldung
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung inkl. Höhe der Deckungssumme  
(Bei ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes mit beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen).

Die Vergabestelle wird für den Bieter, der den Auftrag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Gewerbeordnung beim Bundesamt für Justiz anfordern. Bei ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen.

### III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: entfällt

### III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: entfällt

### III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen nein

### III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

**III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand**  
Die Erbringung der Dienstleistung ist keinem besonderen Berufsstand vorbehalten.

### III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

## Abschnitt IV: Verfahren

### IV.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

### IV.2) Zuschlagskriterien

#### IV.2.1) Zuschlagskriterien

Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt sind.

#### IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Es wird keine elektronische Auktion durchgeführt.

### IV.3) Verwaltungsangaben

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**  
Los 1.3 – Unterhalts- und Grundreinigung in der Grundschule „An der Elster“, F.-J.-Curie-Straße 54, 02977 Hoyerswerda  
Vergabe-Nr.: I/60.22/15/03-VOL

### IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen derselben Aufträge:

Vorinformation im Amtsblatt der Europäischen Union – Nr. 2015/S 014-021194 vom 21.01.2015

### IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

#### Papierform der Vergabeunterlagen:

Vergabe-Nr.: I/60.22/15/03-VOL unter der Bestellnummer **005640A00** zu **9,26 EUR**; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter angegebener Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV Vergabe GmbH, Commerzbank AG  
IBAN DE 22 8504 0000 0800 8161 00  
BIC COBADEFFXXX erfolgen.

Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Sind Leistungsverzeichnisse elektronisch verfügbar (z. B. GAEB, XLS), werden diese auf CD-Rom mitgeliefert. Die Bestellung der Papierform ist mit kostenpflichtigen Zugang ebenfalls unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung möglich.

#### Elektronische Form der Vergabeunterlagen:

**5,95 EUR**, ist mit kostenpflichtigem Zugang unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.

*Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei:*

SDV Vergabe GmbH  
Tharandter Straße 35  
D-01159 Dresden  
Tel. +49 351 4203-1477, Fax +49 351 4203-1460  
Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de)  
URL: [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

*Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bereitgestellt.*

**IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote**  
05.05.2015 13.45 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewnja

**IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe** entfällt

**IV.3.6) Sprache, in der die Angebote verfasst werden können** deutsch

**IV.3.7) Bindefrist des Angebotes** bis 17.07.2015

**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag / Uhrzeit: 05.05.2015, 14.00 Uhr

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

### Abschnitt VI: Weitere Angaben

**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrages**

Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.

**VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht nicht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, dass aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird.

**VI.4) Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen  
1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen  
Postanschrift: Postfach 101364  
Ort: Leipzig  
Postleitzahl: D-04013  
Land: Deutschland  
Telefon: +49 341 977-1040  
Fax: +49 341 977-1049  
E – Mail: [poststelle@lds.sachsen.de](mailto:poststelle@lds.sachsen.de)  
Internet: [www.lds.sachsen.de](http://www.lds.sachsen.de)

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Das gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB.

§ 101a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen  
1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen  
Postanschrift: Postfach 101364  
Ort: Leipzig  
Postleitzahl: D-04013  
Land: Deutschland  
Telefon: +49 341 977-1040  
Fax: +49 341 977-1049  
E – Mail: [poststelle@lds.sachsen.de](mailto:poststelle@lds.sachsen.de)  
Internet: [www.lds.sachsen.de](http://www.lds.sachsen.de)

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg**

01.04.2015

### Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG)

#### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hoyerswerda  
Postanschrift: S.-G.-Frentzel-Str.1  
Ort: Hoyerswerda

Postleitzahl: D-02977  
Land: Deutschland (DE)  
Kontaktstelle: Fachbereich Innerer Service und Finanzen  
- Zentrale Vergabestelle -  
Bearbeiter: Frau Carmen Skora  
Telefon: +49 3571 456151  
E – Mail: [carmen.skora@hoyerswerda-stadt.de](mailto:carmen.skora@hoyerswerda-stadt.de)

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewnja

Fax: +49 3571 45786151  
 Internet: [www.hoyerswerda.de](http://www.hoyerswerda.de)

**Weitere Auskünfte erteilen:**  
 die oben genannte Kontaktstelle

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei:**

(siehe auch unter IV.3.3)

Offizielle Bezeichnung: SDV Vergabe GmbH  
 Postanschrift: Tharandter Straße 35  
 Ort: Dresden  
 Postleitzahl: D-01159  
 Land: Deutschland  
 Telefon: +49 351 4203-1477  
 E – Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de)  
 Fax: +49 351 4203-1460  
 Internet: [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

**Angebote sind zu richten an:**

Fachbereich Innerer Service und Finanzen  
 - Zentrale Vergabestelle -  
 S.-G.-Frentzel-Str. 1  
 D-02977 Hoyerswerda, Deutschland

**I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde – Allgemeine öffentliche Verwaltung

**I.3) Haupttätigkeiten**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft nicht im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

**II.1) Beschreibung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber**

Reinigungsleistungen in Schulen der Stadt Hoyerswerda

Los 1.4– Unterhalts- und Grundreinigung in der Grundschule „Lindenschule“, Herderstraße 26, 02977 Hoyerswerda

**II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistung, Kategorie Nr. 14  
 Hauptausführungsort: D-02977 Hoyerswerda  
 NUTS – Code: DED23

**II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**

keine Rahmenvereinbarung

**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags**

tägliche Unterhaltsreinigung im Schulgebäude sowie in der Turnhalle (ausgenommen Ferienzeit); Grundreinigung im Schulgebäude sowie in der Turnhalle einmal jährlich

**II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand  
 90910000 (Reinigungsdienste)  
 Zusatzteil keine  
 Ergänzende Gegenstände  
 909193000 (Reinigung von Schulen)

**II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA).

**II.1.8) Lose**

Aufteilung in Lose: nein

**II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

**II.2) Menge oder Umfang des Auftrags**

**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Los 1.4 – Unterhalts- und Grundreinigung in der Grundschule „Lindenschule“

Vergabe-Nr. I/60.22/15/04-VOL

Reinigungsflächen:

Unterhaltsreinigung:

täglich ca. 2.510 m<sup>2</sup> (ausgenommen Ferienzeit)

Grundreinigung:

einmal jährlich ca. 2.800 m<sup>2</sup>

**II.2.2) Angaben zu Optionen** keine Optionen

**II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Beginn: 01.08.2015

Ende: 31.07.2019

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen**

**III.1) Bedingungen für den Auftrag**

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewnja

### III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

keine

### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Regelungen der VOL/B sowie den Zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

### III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

### III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Keine

### III.2) Teilnahmebedingungen

#### III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Folgende Unterlagen sind bereits mit dem Angebot einzureichen:

- Vordruck „Eigenerklärung“ mit den darin geforderten Erklärungen (Eintragung Gewerbezentralregister; Verfehlungen; Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträge; Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft; Bestätigung der Voraussetzung für die Ausführung der angebotenen Leistung; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; Erklärung über Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren; Einsatz Nachunternehmer; Solvenz/Liquidität; Anzahl der Beschäftigten; Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Desinfektionsmitteln; Zahlung Mindestlohn; keine Abgabe von vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen)
- Kopie des Handelsregisterauszugs bzw. Gewerbeanmeldung
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung inkl. Höhe der Deckungssumme  
(Bei ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes mit beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen).

Die Vergabestelle wird für den Bieter, der den Auftrag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a

Gewerbeordnung beim Bundesamt für Justiz anfordern. Bei ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen.

### III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: entfällt

### III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: entfällt

### III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

nein

### III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

#### III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist keinem besonderen Berufsstand vorbehalten.

#### III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

## Abschnitt IV: Verfahren

### IV.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

### IV.2) Zuschlagskriterien

#### IV.2.1) Zuschlagskriterien

Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt sind.

#### IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Es wird keine elektronische Auktion durchgeführt.

### IV.3) Verwaltungsangaben

#### IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

Los 1.4 – Unterhalts- und Grundreinigung in der Grundschule „Lindenschule“, Herderstraße 26, 02977 Hoyerswerda

Vergabe-Nr.: I/60.22/15/04-VOL

#### IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen derselben Aufträge:

Vorinformation im Amtsblatt der Europäischen Union – Nr. 2015/S 014-021194 vom 21.01.2015



## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewnja

### IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

#### Papierform der Vergabeunterlagen:

Vergabe-Nr.: **I/60.22/15/04-VOL** unter der Bestellnummer **005649A00** zu **9,26 EUR**; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter angegebener Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV Vergabe GmbH, Commerzbank AG  
IBAN DE 22 8504 0000 0800 8161 00  
BIC COBADEFFXXX erfolgen.

Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Sind Leistungsverzeichnisse elektronisch verfügbar (z. B. GAEB, XLS), werden diese auf CD-Rom mitgeliefert. Die Bestellung der Papierform ist mit kostenpflichtigen Zugang ebenfalls unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich.

#### Elektronische Form der Vergabeunterlagen:

**5,95 EUR**, ist mit kostenpflichtigem Zugang unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.

*Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei:*

SDV Vergabe GmbH  
Tharandter Straße 35  
D-01159 Dresden  
Tel. +49 351 4203-1477, Fax +49 351 4203-1460  
Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de)  
URL: [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

*Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bereitgestellt.*

**IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote**  
07.05.2015 10.45 Uhr

**IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe** entfällt

**IV.3.6) Sprache, in der die Angebote verfasst werden können** deutsch

**IV.3.7) Bindefrist des Angebotes** bis 17.07.2015

**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag / Uhrzeit: 07.05.2015, 11.00 Uhr  
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

### Abschnitt VI: Weitere Angaben

#### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrages

Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.

#### VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht nicht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, dass aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird.

#### VI.4) Nachprüfungsverfahren

##### VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postanschrift: Postfach 101364

Ort: Leipzig

Postleitzahl: D-04013

Land: Deutschland

Telefon: +49 341 977-1040

Fax: +49 341 977-1049

E – Mail: [poststelle@lds.sachsen.de](mailto:poststelle@lds.sachsen.de)

Internet: [www.lds.sachsen.de](http://www.lds.sachsen.de)

##### VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Das gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der

**Ämtliche Bekantmachungen / Hamtske wozjewjenja**

Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2  
GWB.

§ 101a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung  
von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen  
1. Vergabekammer des  
Freistaates Sachsen

Postanschrift: Postfach 101364

Ort: Leipzig

Postleitzahl: D-04013

Land: Deutschland

Telefon: +49 341 977-1040

Fax: +49 341 977-1049

E – Mail: [poststelle@lds.sachsen.de](mailto:poststelle@lds.sachsen.de)

Internet: [www.lds.sachsen.de](http://www.lds.sachsen.de)

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekantmachung  
an das Supplement zum Amtsblatt der Euro-  
päischen Union in Luxemburg**

01.04.2015

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 15. April 2015**

**Ämtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja**

Hoyerswerda trauert um

**Dr. h. c. Dr.-Ing. E. h. Klaus Tschira.**

Klaus Tschira war ein großer Verehrer unseres Ehrenbürgers Konrad Zuse und Mitbegründer sowie Namensgeber der Klaus Tschira Stiftung. Sie fördert unter anderem die wissenschaftliche Auswertung des Nachlasses von Konrad Zuse. Für seine Verdienste wurde ihm im Jahr 2007 in Hoyerswerda die Konrad-Zuse-Plakette, die höchste Auszeichnung der Stadt Hoyerswerda, verliehen.

Diesen persönlichen Kontakten, seinem großen Engagement und seiner Anerkennung der wissenschaftlichen Leistungen Konrad Zuses verdankt die Stadt Hoyerswerda seine Bereitschaft zur Förderung des Neubaus des Konrad-Zuse-Computermuseums in der D.-Bonhoeffer-Straße.

Wir verneigen uns vor seiner Lebensleistung.  
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Gerda und seiner Familie.

Stefan Skora  
Oberbürgermeister

Thomas Delling  
Vorstand ZCOM-Stiftung

Horst-Dieter Brähmig  
Vorstand Konrad-Zuse-Forum

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER:** Der Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda / Wyši měšćanosta města Wojerec

**REDAKTION, SATZ, DRUCK und VERTRIEB:**

Stabsstelle Büro Oberbürgermeister und Fachbereich Innerer Service und Finanzen, S.-G.-Frentzel-Straße 1,  
02977 Hoyerswerda  
Tel.: 03571/456102; Fax: 03571/45786102

**VERANTWORTLICH:** Olaf Dominick

**BEZUG:**

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 27,12 Euro. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementspreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.